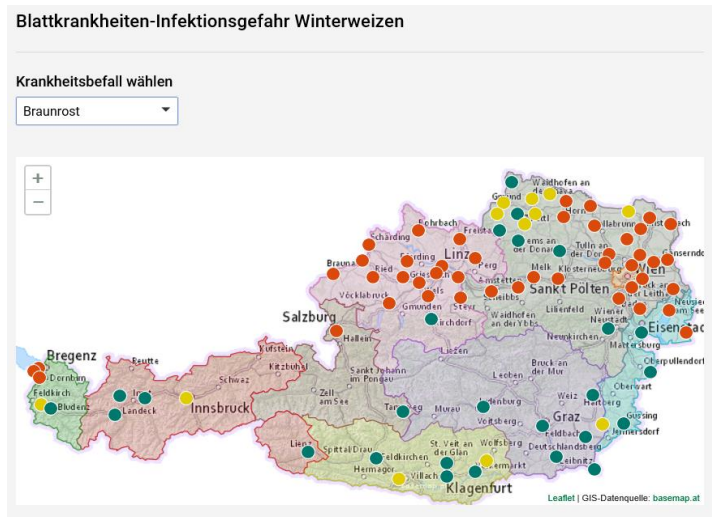
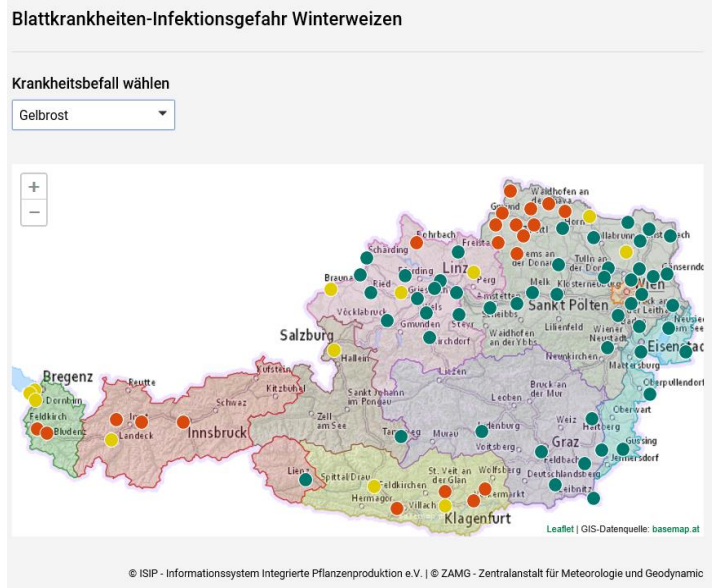


Winterweizen

In der vorigen Aussendung (Ausgabe 17/19) wurde ausreichend auf die verschiedenen Fungizide für den Blattschutz hingewiesen. Die Infektionsgefahr ist auf Grund der Niederschläge sehr hoch.

Zum jetzigen Zeitpunkt geht es um die Abschlussbehandlung. Hier sind besonders **Fusarium** und **Septoria nodorum** zu beachten. Sollte in den nächsten Tagen regional Niederschlag zu erwarten sein, ist ein gezielter **Fungizideinsatz** auf jeden Fall sinnvoll.



Septoria nodorum tritt häufig bei Temperaturen von 16 bis 21° C und einer Blattnässe von über 5 Stunden auf. Weitere Niederschläge und wärmere Temperaturen begünstigen die Infektion und die Ausbreitung der Getreidekrankheiten.

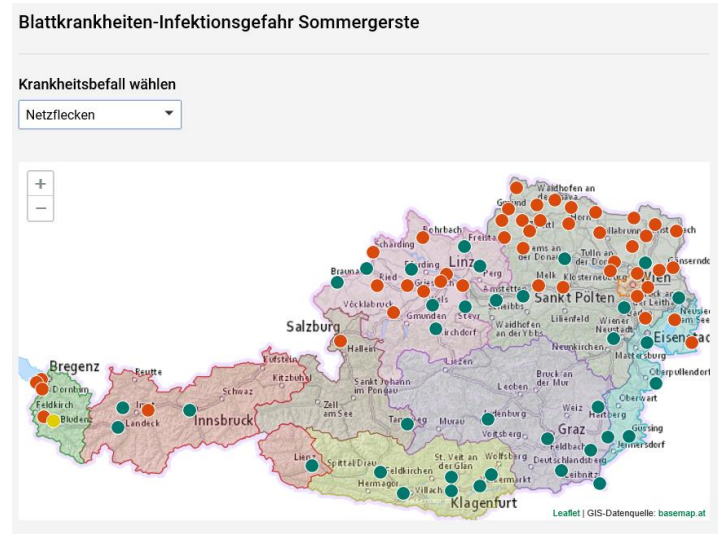
Für **Ährenfusariosen** muss die Temperatur über 16°C liegen und Niederschlag (3-4 mm) in der Blüte fallen. Besonders gefährdet sind Schläge wo Rückstände vom Maisstroh des Vorjahres noch an der Erdoberfläche liegen (pfluglose Bodenbearbeitung).

Gegen **Ährenfusariosen** sind Azol - Produkte **in der Blüte** und nach **Regen (3-4 mm)** ideal. 1 l Provaro / ha, 2 l Osiris / ha oder 1 l Magnello / ha sind sicher gute Lösungen. Wichtig ist eine gute Benetzung der Ähre.

Sommergerste

Die Netzflecken – Infektionsgefahr ist laut Warn-dienst sehr hoch. Fungizide wie 1 l Adexar / ha, 1,2l / ha Ascra Xpro oder 1 l Elatus Era / ha besitzen eine sehr gute Wirkung gegen Netz- und Blattflecken.

Vor einer Überfahrt macht es Sinn, den Bestand auf Insekten zu kontrollieren und bei Überschreiten der Schadschwelle ein geeignetes Insektizid in der Tankmischung auszubringen.



Reg Nr.: Adexar 3151, Ascra Xpro 3866, , Elatus Era 3829, Magnello 3569, Mystic 3644, Osiris 3092, Provaro 3054,

Weizen - Blattdünger

Bei jeder Überfahrt mit der Feldspritze 12,5 kg/ha Epso Top (1 Sack für 2 ha) verwenden.

Auf Grund der ausreichenden Niederschlägen ist dieses Jahr eine Düngung mit N-haltigen Blattdüngern zur Absicherung der Proteinwerte sinnvoll. Zeitpunkt: Ende Ährenschieben bis 1 Woche nach der Blüte (Staubbeutel hängen heraus)

Formulierte Produkte mit Spurennährstoffen sind verträglicher und zeichnen sich durch hohe N-Effizienz aus.

Produkt		Inhaltsstoffe
Agro Hi N	flüssig	14%N; 5%P; 7%K + Spurenn.
Agro Hi Flüssigharnstoff (40%ige Lösung)	flüssig	18,5 %N
Plonvit Nitro	kristallin	31%N; 12%P; 10%K; 0,15%Mg; 18%S + Spurenn., Vitamine, Aminosäuren u. Aktivatoren
Agro Hi Getreide	flüssig	10%N; 15%Mg; 7%Mn; 13%S; 5%Cu; 3%Zn; + 10%Agrosol
Epso Top	kristallin	16%Mg; 13%S

Blattdünger für den Weingarten!

Eisen und Zinkmangel ; phosphorige Säure

Eisen sollte ab 35cm Trieb länge appliziert werden. Die Anwendung sollte vorbeugend und entsprechend oft erfolgen. → Als Empfehlung für Mangelstandorte gilt: „**Doppelte Anzahl der Anwendungen mit halber Aufwandmenge, vorbeugend**“ Bei bestehendem Mangel muss die volle Aufwandmenge alle 10 Tage ausgebracht werden bis die Mangelsymptome verschwinden.

Bei Flächen die in den letzten Jahren Eisenmangel gezeigt haben muss eine Eisendüngung wie oben beschrieben, vorbeugend durchgeführt werden.

Während der Blüte soll keine Blattdüngung erfolgen.

Oft wird Zinkmangel mit Eisenmangel verwechselt:

Werden neben Chlorosen auch **verkürzte Internodien** an den betroffenen Rebstöcken vorgefunden liegt **Zinkmangel** vor. Dann ist eine Zinkdüngung der Eisendüngung bzw. eine Kombination durchzuführen. Die Zugabe von Zinkchelat zu Eisenchelat ist möglich.

Produkte:

**Fe-Chelat, Agro HI Eisenchelat, Blattgrün NFe
Agro Hi Zinkchelat flüssig**

Kombiprodukt:

Agro Hi Wein+Obst (14%Mg; 3,5%Mn; 12%S; 5%Fe; 3%Zn; + 10%Agrosol)

Phosphorige Säure kann ebenfalls ab 35cm Trieb länge bis Schrottkorngröße eingesetzt werden. Die Produkte sind Blattdünger und auch so einzusetzen bzw. die Anwendung aufzuzeichnen.

Bzgl. Produkte fragen Sie ihren Lagerhausberater

Hackfrüchte geschwächte Bestände

Mais, Kartoffel, Kürbis, Soja

Durch lange Kühle und feuchte Witterung geschwächte bzw. geschädigte Bestände können mit einem Aminosäureprodukt (**Agro Hi N organisch, Wuxal Amino**) zur Stresslinderung behandelt werden.

Ab dem 4-Blattstadium kann bei Mais mit einem P-Haltigen Blattdünger (**Agro Hi P, Wuxal p Profi, Plonvit phosphor**) die Wurzelentwicklung gefördert und der Stress verringert werden.

Zur allgemeinen Stärkung ist **Agro Hi Hackfrucht** (10%Mg; 5%B; 4%Mn; 10%S; 2%Cu; 2,5%Zn; 0,3%Mo + 10%Agrosol) zu empfehlen.

Die stärkste Stressminderung kann mit **6 lt/ha Fertiactyl Starter** erzielt werden.